NACHRICHTEN
Österreich
30. Juni 2025

Trump droht Japan mit Zöllen wegen Reisimporten aus den USA

Trump droht Japan mit höheren Zöllen, weil das Land angeblich kein amerikanisches Reis kaufen will, trotz eigener Reisengpässe. Ein Blick auf die bevorstehenden tariflichen Änderungen.

Präsident Donald Trump droht, höhere Zölle auf japanische Exporte in die Vereinigten Staaten zu verhängen, weil er behauptet, Japan sei nicht bereit, Reis aus den USA zu kaufen.

Trump äußert sich zu Japans Reisbedarf

„Sie wollen unseren REIS nicht annehmen, obwohl sie eine massive Reisernte-Knappheit haben. Mit anderen Worten, wir werden ihnen einfach einen Brief schicken, und wir freuen uns darauf, weiterhin viele Jahre lang Handelspartner zu sein“, sagte Trump in einem **Beitrag** auf Truth Social.

Geplante Mitteilungen über Zollanpassungen

Der Präsident hat in letzter Zeit angekündigt, dass seine Regierung bald einigen ausländischen Ländern Briefe senden wird, in denen die neuen Zollätze mitgeteilt werden. Trumps Beitrag lässt darauf schließen, dass Japan zu den Handelspartnern gehören könnte, die höheren Zöllen ausgesetzt werden.

Frist für Zollregelungen

Trumps Nachricht auf Truth Social kommt nur etwas mehr als eine Woche vor der Frist am 9. Juli, an der die 90-tägige Aussetzung der „gegenseitigen“ Zölle endet. Es ist unklar, was mit den Zollraten für die Dutzenden betroffen Länder geschehen wird.

Veränderungen der Zolltarife

Bevor Trump die Aussetzung ankündigte, unterlagen japanische Exporte kurzfristig einem Mindestzollsatz von 24 %. Seit Inkrafttreten der Aussetzung unterliegen sie dem universellen Satz von 10 %.

Diese Geschichte entwickelt sich weiter und wird aktualisiert.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at